

Antrag: Abschaltung von Ampelanlagen in den Nachtstunden

Die Oberbürgermeisterin wird in Zusammenarbeit mit der Polizei beauftragt zu prüfen, ob zusätzliche Ampelanlagen nach Klassifizierung in Magdeburg zur Nachtzeit (vielleicht auch schon in den Abendstunden) abgeschaltet werden können.

Die Information soll im Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr behandelt werden.

Begründung:

In den Spät-, Abendstunden und in der Nacht sind deutlich weniger Autos in Magdeburg unterwegs. Einige Ampelanlagen werden daher abgeschaltet. Einige andere Ampelanlagen bleiben eingeschaltet.

Deshalb wurden wir von Bürgerinnen und Bürger kontaktiert, dass in vielen Bereichen in der Stadt Magdeburg in der Nacht einige Ampelanlagen in Betrieb sind, ohne dass es dafür einen erkennbaren Grund geben würde. Aus diesen Gründen sollte eine Klassifizierung der Ampelanlagen erfolgen und somit einen guten Anhaltspunkt geben, welche Ampeln nachts abgeschaltet werden könnten. Oftmals wird vorgebracht, dass die Ampeln nachts für die Einhaltung der Geschwindigkeiten sorgen würden. Dies würde jedoch voraussetzen, dass die Ampeln so geschaltet wären, dass bei angepasster Geschwindigkeit ein ungehinderter Verkehrsfluss möglich wäre. Wenn dies der Fall wäre, würde es sicher auch keine entsprechenden Hinweise geben. Kraftstoffverbrauch, Schadstoffausstoß und die Lärmentwicklung könnten durch die Abschaltung ebenfalls gesenkt werden. Auch die aktuell sehr hohen Energiepreise machen es sinnvoll und notwendig, solche möglichen Einsparpotentiale zu prüfen.

Stefanie Middendorf
Stadträtin CDU-Ratsfraktion

Michael Hoffmann
Stadtrat CDU - Ratsfraktion

Andreas Schumann
Stadtrat CDU – Ratsfraktion